

Berufsbildende Schule Wirtschaft II  
Ludwigshafen am Rhein  
**Berufsschule für Handels-, Verwaltungs- und Gesundheitsberufe**



Die Ausbildung  
zum Einzelhandelskaufmann / zur Einzelhandelskauffrau

**1. Unterricht: Organisation, Studentafel, Freistellungspflicht**

Der Unterricht wird an einem wöchentlichen Hauptschultag und an einem vierzehntägigen zweiten Schultag (jeweils in geraden oder ungeraden Kalenderwochen) erteilt.

Fach	Grundstufe	Fachstufe I	Fachstufe II
allgemeinbildender Unterricht:	(Unterrichtsstunden je Woche)		
Deutsch	1	1	-
Sozialkunde	1	1	1
Religion	1	1	1
<u>Berufsbezogener Unterricht:</u>			
Lernfeld 1	2		
Lernfeld 2	2		
Lernfeld 3	2		
Lernfeld 4	1		
Lernfeld 5	1		
Lernfeld 6		2 (davon 1 DV)	
Lernfeld 7		2	
Lernfeld 8		1,5	
Lernfeld 9		1	
Lernfeld 10		1,5	
Lernfeld 11			2
Lernfeld 12			1,5
Lernfeld 13			2 (davon 1 DV)
Lernfeld 14			1,5

Die Auszubildenden sind für die Teilnahme am Berufsschulunterricht freizustellen (§ 7 BBiG). Minderjährige Auszubildende werden nach ihrem vollen Berufsschultag nicht mehr beschäftigt. Dieser Tag wird als voller Arbeitstag (8 Std.) auf die Arbeitszeit angerechnet. Die Unterrichtszeit einschließlich der Pausen und Wegezeiten ist hierbei auf die Arbeitszeit anzurechnen (§ 9 JArbSchG). Gemäß § 24 Schulordnung für öffentliche berufsbildende Schulen ist eine Beurlaubung aus betrieblichen Gründen nicht zulässig.

**2. Notengebung und Zeugnisse in der Berufsschule**

Die Auszubildenden erhalten jeweils zum Ende des ersten und zweiten Ausbildungsjahres ein Jahreszeugnis. Die Jahresnoten werden unter stärkerer Berücksichtigung des zweiten Halbjahres gebildet. Die Note im Fach Berufsbezogener Unterricht ergibt sich als gewogenes arithmetisches Mittel aus den nach Stundenzahl gewichteten Noten der Lernfelder. Das am Ende der Ausbildung erteilte Abschlusszeugnis dokumentiert die Leistung der Auszubildenden über die gesamte Ausbildungsdauer, wobei die Leistungen im letzten Ausbildungsjahr stärker berücksichtigt werden: Die Noten des Berufsbezogenen Unterrichts werden im Abschlusszeugnis im Verhältnis 1:1:1,5 gewichtet. Bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung, einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule und hinreichenden Fremdsprachenkenntnissen kann im Rahmen der Berufsausbildung der qualifizierte Sekundarabschluss I erlangt werden.

### 3. Prüfungen

Im Mai des zweiten Ausbildungsjahres findet der erste Teil der schriftlichen Abschlussprüfung in den Fächern Verkauf und Marketing, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie Warenwirtschaft und Rechnungswesen statt. Das Ergebnis des ersten Teils trägt 35% zur Abschlussnote der IHK bei. Ein Jahr später absolvieren die Auszubildenden den zweiten Teil der schriftlichen Abschlussprüfung im Fach Geschäftsprozesse im Einzelhandel, der zu 25% in die Endnote der IHK eingeht. Die Ausbildung schließt mit einer praktischen Prüfung in Form eines fallbezogenen Fachgespräches (40%) ab.

### 4. Lerninhalte einzelner Lernfelder (Schwerpunkte)

- Lernfeld 1: Das Einzelhandelsunternehmen erkunden und präsentieren  
Arbeits- und Lerntechniken, Betriebsorganisation und Arbeitsabläufe  
Wirtschaftskreislauf, Aufgaben und Gliederung des Einzelhandels
- Lernfeld 2: Verkaufsgespräche kundenorientiert führen
- Lernfeld 3: Kunden im Servicebereich Kasse betreuen  
Rechtliche Grundlagen beim Kauf
- Lernfeld 4: Waren präsentieren  
Ladengestaltung, Warenkennzeichnung, Preisauszeichnung
- Lernfeld 5: Werben und den Verkauf fördern
- Lernfeld 6: Waren beschaffen  
Mengen-, Zeit- und Preisplanung, Anfrage, Angebotsvergleich, Bestellung  
Bezugskalkulation, Warenwirtschaftssystem, Datenverarbeitung
- Lernfeld 7: Waren annehmen, lagern und pflegen  
Vertragsstörungen, Lagerhaltung, -organisation
- Lernfeld 8: Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren  
Buchführung, Statistik
- Lernfeld 9: Preispolitische Maßnahmen vorbereiten und durchführen, Preiskalkulation
- Lernfeld 10: Besondere Verkaufssituationen bewältigen  
Kundenverhalten, Gestaltung von Verkaufssituationen und Beratungsgesprächen
- Lernfeld 11: Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern  
Kostenerfassung, Warenein- und -verkauf, Abschreibung, Rentabilität
- Lernfeld 12: Mit Marketingkonzepten Kunden gewinnen und binden
- Lernfeld 13: Personaleinsatz planen und Mitarbeiter führen
- Lernfeld 14: Ein Unternehmen gründen und führen  
Kaufmannseigenschaft, Unternehmensformen, rechtl. Grundlagen



Noch  
Fragen?

**Wenden Sie sich an:  
Berufsbildende Schule Wirtschaft II  
Bismarckstr. 39  
67059 Ludwigshafen**

**Tel. 0621 / 504 4009-10  
e-mail: [info@bbsw2-lu.de](mailto:info@bbsw2-lu.de)**